

Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

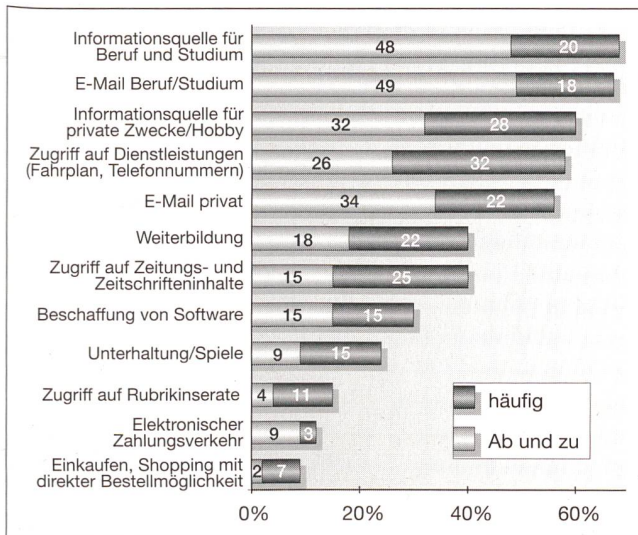
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internet-Nutzung in der Schweiz

Die neuesten Wemf-Zahlen zeigen deutlich, dass das Internet in der Schweiz immer beliebter wird. Zwischen November 1997 und April 1998 klinkten sich durchschnittlich 410 000 Personen mindestens einmal pro Tag ins Internet ein. Ein halbes Jahr früher (Mai bis Oktober 1997) waren es lediglich 250 000 Personen gewesen. Innerhalb des engeren Nutzer-

kreises dient das Internet vor allem als Informations- und Transportmedium für elektronische Post. E-Mail wird sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich etwas häufiger eingesetzt. Von den direkten Einkaufs- und Buchungsmöglichkeiten sowie vom Angebot des elektronischen Zahlungsverkehrs wird aber noch zurückhaltend Gebrauch gemacht.



Wofür wird das Internet vor allem genutzt? Die Grafik der Wemf AG für Werbemittelforschung gibt detailliert Auskunft über den engeren Nutzerkreis.

Corels Kundendienst unter der Telefonnummer 0130-815074 (Deutschland), 0660-5875 (Österreich) bzw. 080055-8224 (Schweiz) wenden.»

Laut Corel, welche den Vorfall sehr bedauert, sind die Autostart-Viren C und D mit dem Ziel entwickelt worden, zerstörende Wurm-Viren zu beseitigen. Sie sollten dementsprechend keine negativen Auswirkungen auf Anwenderdaten haben.

Corel setzt auf Visual Basic

Die Firma Corel hat mit Microsoft ein Lizenzabkommen über den Einsatz von Microsoft Visual Basic for Applications (VBA) zur Verwendung in ihrer Grafik-, Publishing-, Tabellenkalkulations-, Datenbank- und Textverarbeitungs-Software abgeschlossen. Die Integration

von VBA betrifft unter anderem Programme wie Coreldraw und Word Perfect. Corel will allerdings seine bestehenden Programmiersprachen, zusätzlich zu VBA, beibehalten, um Rückwärts-Kompatibilität zu gewährleisten.

Citroën mit erstem Auto-PC

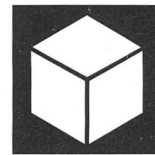
Am Pariser Autosalon hat Citroën als erste Marke Modelle gezeigt, die mit einem PC ausgerüstet sind. Der von Microsoft entwickelte PC mit dem Betriebssystem Windows CE 2.0 hat die Grösse eines gängigen Autoradios und ist ins Armaturenbrett eingebaut. Das Gerät vereinigt Autoradio, CD-Player, Navigationssystem und PC-Anwendungen wie Agenda und Adressbuch. Die Bedienung erfolgt durch Sprachsteuerung, so dass der Fahrer seine

Hände nicht vom Lenkrad nehmen muss. Erweiterungen wie drahtlose Datenkommunikation, Mobiltelefonie und Fahrzeugdiagnose sind geplant. Citroën will seine Modelle mit Auto-PC auch am kommenden Autosalon in Genf präsentieren.

Entwürfe der DIN-VDE-Normen auf CD-ROM

Seit September 1998 bietet die Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE) die DIN-Norm-Entwürfe mit VDE-Klassifikation neben der Papierform auch auf CD-ROM an. Die monatlich aktualisierte CD enthält neben den aktuell neuen DIN-VDE-Entwürfen alle ab Juli 1997 veröffentlichten Normen-Entwürfe, die weder zurückgezogen noch

durch verabschiedete Normen ersetzt wurden. Auf der CD-ROM sind die Norm-Entwürfe in PDF gespeichert, die Bedien-Oberfläche ist identisch mit der Oberfläche der CD-ROM für DIN-VDE-Normen. Die mitgelieferte Software ermöglicht die Suche nach Stichworten im gesamten Text einschliesslich in dessen englischer und französischer Übersetzung. Ebenso kann die CD-ROM anhand der Norm-Nummer und der ICS-Klassifikation recherchiert werden. Die monatliche Aktualisierung erfolgt nicht durch eine separate Update-CD, sondern durch die Lieferung einer neuen, kompletten CD im Austausch gegen die alte. Bereits seit 1993 bietet die DKE – damals übrigens als weltweit erste Normungsorganisation – ihren Kunden die VDE-DIN-Normen auf einer CD-ROM an.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Software

Datenverarbeitung ohne Grenzen

Mit einer erweiterten ODBC-Schnittstelle und verbesserter Internet-Unterstützung ist das Informationsmanagementsystem Filemaker Pro 4.1 universell einsetzbar. Damit legt das Tool, das für Soho-Anwender, Arbeitsgruppen, kleinere und mittlere Unternehmen sowie Entwickler konzipiert wurde, alle Begrenzungen einer Datenbank ab und wird zum Datenaufbereitungswerkzeug schlechthin. Es erfordert keinerlei Datenbankkenntnisse mehr, sondern erlaubt durch seine intuitive Oberfläche und die Vielzahl von vorgefertigten Beispielapplikationen eine

schnelle Aufgabenlösung. In der Version 4.1 wurde die Open Database Connectivity (ODBC) so erweitert, dass das Programm in der Lage ist, auf jeden Datenbestand zuzugreifen, für den es einen ODBC-Treiber gibt. Dazu gehören neben allen gängigen Datenbank- auch viele Tabellenkalkulationsformate. So lässt sich durch einfachen Import praktisch jeder Datenbestand mit Filemaker Pro 4.1 bearbeiten, formatieren, verändern und auswerten. Mit Hilfe des SQL Query Builders kann man gezielt auf die benötigten Informationen zugreifen und so (bei

entsprechender Berechtigung) auch Unternehmensdatenbanken wie Oracle, Sybase oder den SQL Server auswerten.

FileMaker GmbH
D-85716 Unterschleißheim
www.filemaker.de

Solution Map für die Versorgungswirtschaft

Die Solution Map für die Versorgungswirtschaft nutzt die Business-Framework-Architektur offener Komponenten. Dazu zählen R/3 sowie Produkte von Partnern und Drittanbietern. Die Maps unterstützen die Initiative TeamSAP und bilden Mitarbeiter, Prozesse und Produkte in einer integrierten Lösung für die Versorgungswirtschaft ab. Um eine erfolgreiche Einführung sicherzustellen, übernimmt SAP die Verantwortung für die Integration, Koordination und Zertifizierung seiner Partner und steht den Kunden so vom ersten Kontakt über die Einführung bis zur laufenden Systemanpassung zur Seite. SAP hat für 17 Branchen von der Automobilindustrie bis zur Versorgungswirtschaft jeweils eigene Solution Maps entwickelt. Sie weitet diesen Erfolg auf andere Bereiche wie das Knowledge Management aus. Das Unternehmen bietet seinen Kunden aus der Versorgungswirtschaft mit der Solution Map Investitionsschutz und die Sicherheit, dass die Lösung unter Berücksichtigung bewährter Geschäftsverfahren auf die Anforderungen der Branche zugeschnitten wird.

SAP (Schweiz) AG, 2504 Biel
Tel. 032 344 71 11, Fax 032 344 72 11

Instant-Lösung für Internet und ERP

IBM und der europäische ERP-Anbieter Intenia bieten gemeinsam die Unternehmenslösung Movex vorkonfiguriert auf einem AS/400e an. Der IBM Custom Server bietet adäquate Leistungsdaten für Movex-Anwendungen mit E-Business, Webserver oder

Online-Transaktionen. Neben Lotus Domino und Active-X werden durch die Virtual Java Machine von OS/400 4.2 auch Java-Applikationen unterstützt. Für das Internet ist die Komplettlösung durch ihren beispielhaften Sicherheitsstandard und die konsequente Kapselung geeignet. Auf der skalierbaren Hardware vereinfacht und beschleunigt die Software den Übergang zu E-Commerce- und Internet-Anwendungen. Alle

AS/400e-Server sind mit Movex verfügbar. Zusätzlich wurden die Server-Baureihen 520 und 530 speziell an ERP-Anforderungen angepasst. Die Mixed-Mode-Modelle weisen gegenüber den AS/400-Standardservern ein besseres interaktives Verhalten mit Hilfe eines veränderten Performance-Algorithmus auf.

Intenia Switzerland AG, 6303 Zug
Tel. 041 748 68 68, Fax 041 748 68 48
www.intenia.ch

Computer: Systeme und Hardware

USB-Kamera für Windows 95/98 und Mac

Mit der QuickCam Pro bringt Logitech bereits das dritte Mitglied seiner Familie von digitalen Kameras auf den Markt. Anhand der Bildverarbeitungssoftware Picturesmart bietet die Webkamera eine Bildqualität mit intensiven, echten Farben und stellt Hauttöne natürlich dar. Die QuickCam wird mit Software für Videoconferencing, Videomail und Web-Publishing geliefert. Durch diese Technologie lassen sich auch die bei herkömmlichen digitalen Kameras oft beobachteten Verzerrungen vermeiden, zum Beispiel bei scheinbarer Verbreiterung des Bildzentrums zur Mitte. Picturesmart verbessert ausserdem die Qualität von Standbildern, die bei unterschiedlichen Lichtbedingungen aufgenommen wurden. Das QuickCam-System umfasst eine qualitativ hochwertige digitale Videokamera mit einer verstellbaren Linse und optionaler Unterstützung für Telephoto oder eine Weitwinkellinse. Das CCD-Ele-

ment in VGA-Grösse ermöglicht eine Auflösung von 640×480. Mit der Videc-Kompressionstechnologie von Logitech bietet die Kamera weichere und schnellere Bildsequenzen.

Logitech Trading SA
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 484 10 40, Fax 056 484 10 50

Produktfamilie für Wireless-LAN-Lösungen

Mit den BayStack-600-Produkten bietet Nortel Networks auf dem IEEE 802.11-Standard basierende Wireless-LAN-Komponenten an. Deren Lösungen dienen vor allem dem



BayStack-600-Produkte mit Standard IEEE 802.11

drahtlosen Anschluss von mobilen Rechnern an bestehende, konventionell verkabelte Netzwerke. Drahtlose, lokale Netze tragen insbesondere in Firmen mit zahlreichen Standorten zur Produktivitätssteigerung und zur Amortisierung tragbarer Rechner bei. Den Mitarbeitern stehen sämtliche Datenbestände jederzeit und standortunabhängig in Hochgeschwindigkeit zur Verfügung. Zu der BayStack-600-Produktfamilie zählen der BayStack 650 und BayStack 660, die sich jeweils aus zwei Komponenten zusammensetzen: Access Point (AP) und PC-Karte. Die Access Points werden direkt über ein Kabel mit dem LAN-Backbone verbunden und dienen dem drahtlosen Datenaustausch. Dies ermöglicht den Anwendern, von jedem Punkt in einem Gebäude, in welchem Access Points installiert sind, Verbindungen zum unternehmensweiten Netz aufzubauen.

Nortel Networks AG, 7902 Urdorf
Tel. 01 736 15 00, Fax 01 736 16 61
www.baynetworks.com

Informationstechnik

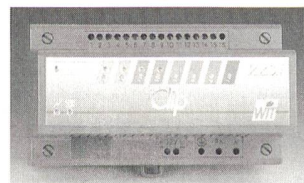
Überwachung und Steuerung via Telefonnetz

Alarmierung und Steuerung von technischen Anlagen lassen sich je nach örtlicher Verteilung der Standorte auf verschiedene Arten ausführen. Lösungen mit SPS und separater Alarmierungseinheit sind unübersichtlich und fordern von den Benutzern entsprechendes Know-how. Die Clip-Serie vereint SPS und Alarmierungseinheit und senkt damit Kosten bei Installation und Inbetriebsetzung der Anlage. Mögliche Einsatzgebiete sind Heizungs-, Lüftungs-

oder Klimaanlage, Beleuchtungs- oder Energieanlagen, Einbruch- und Zutrittsanlagen, Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Die Clip-Serie bietet dem Benutzer umfassende



Webtaugliche QuickCam VC von Logitech



Die Systemfamilie Clip vereint SPS und Alarmierung

Möglichkeiten, seine Anlagen zu überwachen und gleichzeitig aus der Ferne zu steuern. Die Geräte lassen sich mit integriertem Modem per Telefonnetz oder mittels Antenne über das GSM-Netz ansteuern. Über Logik-Verknüpfungen sind lokale Steuerfunktionen und komplette Regelfunktionen für Heizungsanlagen realisierbar. Die Alarmierung im Störfall geschieht automatisch über Pager oder Natel D. Mit der Auswahl von bis zu 80 Zeichen/Alarm ist eine rasche Identifizierung gewährleistet.

Proton Automation GmbH
5408 Ennetbaden, Tel./Fax 056
221 04 45, proton.schweiz@bluewin.ch

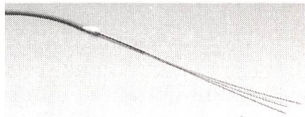
Unterhaltungselektronik online kaufen

Die M & M Electronics 4U GmbH startete zur Orbit 1998 mit dem Verkauf von Unterhaltungselektronik- und Telekommunikationsartikeln über das Internet. Unter der Adresse www.hifivideo.com finden Freaks und Anspruchsvolle, aber auch das breite Publikum Angebote aus Hi-Fi, TV, Video, DVD, Natel und Telekommunikation. Das junge Unternehmen bietet dem Benutzer einen umfassenden Liefer- und Installationsservice an. Ein fachkundiger Reparaturdienst steht ebenfalls zur Verfügung. Besonders angenehm dürften für den Anwender die Zahlungskonditionen sein: neben Kreditkarten und Postcheckkonto kann der Kunde den Betrag auf seine Swisscom-Telefonrechnung belasten lassen. Als virtuelles Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik belegt «hifivideo.com» in der Schweiz eine Vorreiterrolle.

M & M Electronics 4U GmbH
8854 Siebnen, Tel. 055 460 26 88
www.hifivideo.com

Lösung für die Gebäudeverkabelung

Die Microbundle-Kabel bieten eine platzsparende Lösung für Gebäudeverkabelungsstruk-



FTTD-Kabel mit Collapsed Backbone

turen TSB 72 mit Collapsed Backbone. Die Kabel bestehen durch geringe Dimensionen, denn im 3,0-mm-Außenmantel ist eine 4fasrige 0,9-mm-Ader gezogen. Der kompakte Aufbau sowie die Flexibilität erlauben die maximale Platzersparnis bei Einhaltung minimalster Biegeradien.

Die Handhabung und die Verlegeart entsprechen denjenigen eines Simplexkabels. In einer FTTD-Struktur reicht pro Arbeitsplatz ein Microbundle-Kabel, das sich dank einfacher Abisolierbarkeit in Kürze verarbeiten lässt. Die vier Einzelfasern können in einem Arbeitsgang miteinander abisoliert und die Aderhülle mit dem Fingernagel entfernt werden. Das Microbundle-Kabel ist auf LSOH-Technologie aufgebaut, daher selbstverlöschend und frei von toxischen Bestandteilen und Halogenen.

Huber+Suhner AG, 9100 Herisau
Tel. 071 353 41 11, Fax 071 353 46 47
www.hubersuhner.com

Handy-Lifestyle aus Kalifornien

Der Neopren-Surfdress-Hersteller Body Glove aus Kalifornien knüpft seine neue Handy-Taschenkollektion Cellsuit an den Sports & Fun Lifestyle an. Das robuste und trotzdem weiche Material Neopren schützt das Handy vor Schmutz, Feuchtigkeit und mechanischen Einwirkungen. Es ist somit in jeder Situation – sei es Spiel, Sport oder Arbeit – gut geeignet: Das Handy rutscht nicht aus der Hand und das Ohr berührt beim Telefonieren ein angenehmes weiches Material anstelle von Metall oder Kunststoff. Je nachdem, ob das Handy mit einer Klappe versehen ist, lässt sich die Flipper- oder Banana-Peel-Version verwenden. Erhältlich sind die Neopren-Handy-Taschen Cellsuit in den Farben

Black, Blue, Purple, Red und Yellow für die Marken Ericsson, Motorola und Nokia. Die Taschen sind bei allen führenden Handy-Anbietern erhältlich.

Accu Oerlikon AG, 8050 Zürich
Tel. 01 318 84 77, Fax 01 318 86 10
www.accuoerlikon.com

Informationsmagazin für Profis

Die dritte Ausgabe des Informationsmagazins Apropos Distrelec wurde für Profis konzipiert. Es werden darin Artikel wie mikroprozessorgesteuerte Digitalspannungsprüfer mit Drehfeld-Richtungsanzeige, Digitalvoltmeter und Tachometer, Mehrbereichsstromwandler, Hightech-Schaltregler, das Logikmodul Logo!, Qualitätsbohrer oder Zubehör von Fluke-Messgeräten umfassend beschrieben. Auch von Service- und Dienstleistungsangeboten der Distrelec wird Neues berichtet. Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums kann an einem Wettbewerb teilgenommen oder ein Tagesflug an die Electronica in

München gebucht werden. Hinweise über Produkte- und Fachseminare mit ihren Referenten sowie der neue 3-Stunden-Kurierdienst in der Agglomeration Zürich runden das Magazin ab.

Distrelec AG, 8606 Nänikon
Tel. 01 944 99 11, Fax 01 944 99 88,
info@distrelec.com

Fachbuch über Interbus

Das knapp hundertseitige Feldbus-Sachbuch behandelt das Thema «Interbus – Das offene und durchgängige Kommunikationssystem». Das vierfarbige, kartongebundene Taschenbuch aus der Reihe «Die Bibliothek der Technik» beschreibt in Wort und Bild das Prinzip, die Anwendungen, die Schnittstellen und verschiedene Tools für Programmierung und Diagnose des offenen, genormten Feldbussystems Interbus. Es kann im Buchhandel oder bei untenstehender Kontaktstelle bezogen werden.

Interbus Club Switzerland, 8610 Uster
Tel. 01 940 93 67, Fax 01 940 93 63

Energietechnik

Ni-MH-Knopfzellen-Batterien

Zwanzig Ausführungen von 15 mAh bis 470 mAh (bei 1.2 V nominal) gehören zur kompletten Palette der neuesten Generation Ni-MH-Knopfzellen von Varta. Leclanché, spezialisiert auf die Herstellung von Produkten und Lösungen zur Speicherung elektrischer Energie, bietet damit die Möglichkeit, kurzfristig Batterien als Standard-Montagen sowie nach Kundenanforderungen zu liefern. Ausser den Standard-Zellen stehen Ausführungen für hohe Leistung, in ovaler Form und für Hochtemperatur-Anwendung

zur Verfügung. Eingesetzt werden sie unter anderem in den Bereichen Memory-Backup, Standby (unterbrechungsfreie Stromversorgung) und mobile Leistung in OEM-Anwendungen der Elektronik der Telekom, Robotik, Verkehrs- und Medizintechnik.

Leclanché S.A., 1401 Yverdon-les-Bains
Tel. 024 447 22 83, Fax 024 447 22 85
<http://www.leclanche.ch>

Dokumentation zur Grundlagensbearbeitung

Als Spezialistin auf den Gebieten der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und des elektromagnetischen Pulses (EMP) verfügt die Firma Arnold über eine 25jährige EMP- und 15jährige EMV-Erfahrung. Im Rahmen dieser Spezialtätig-



Neues Sortiment Knopfzellen-Batterien

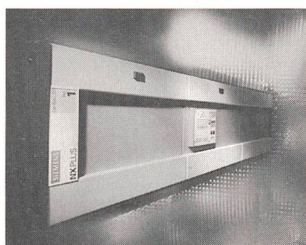
keiten wird die über 800 Fachpublikationen umfassende Dokumentation auch Dritten zugänglich gemacht. Sei es zur Grundlagenerarbeitung, Projektbearbeitung oder Ausführungsbegleitung, immer lassen sich nach bibliothekarischen Grundsätzen die notwendigen Fachpublikationen suchen, kann man in diese Einsicht nehmen oder sie über eine befristete Zeit nutzen. Sie umfassen 70 Richtlinien, Weisungen, Verordnungen und Gesetze, 40 Fachberichte, 180 Normen (SN, EN, IEC, DIN, VG und MIL-STD) und 50 Bücher bzw. Tagungsberichte. Für besondere Bedürfnisse kann nach speziellen Kriterien in der Sammlung von über 350 Informations- und Fachartikeln recherchiert werden.

Arnold, 8152 Opfikon/Glattbrugg
Tel. 01 828 15 51, Fax 01 828 15 52

Gasisolierte MS-Schaltanlage

Die Mittelspannungsschaltanlage NX-Plus ist das Resultat konsequenter Weiterentwick-

lung von dichtungslos geschweissten Anlagen. Die gasisolierte Anlage ist auf bis zu 36 kA dimensioniert, der Ausschaltstrom darf bis zu 31,5 kA erreichen und der Bemessungsstrom 2500 A. Die Anlage ist für eine Lebensdauer von 30 Jahren ausgelegt. Wartungsfreie Vakuumeitungsschalter und Dreistellungsschalter, gekapselte Kabelabgänge sowie digitale Steuer- und Schutztechnik sorgen für die lebenslange wartungs- und verschleissfreie Funktion. Im Fall des Austausches ist kein Spezialwerkzeug erforderlich. Das im Schaltfeld integrierte Feldgerät Siprotec bietet sekundärtechnische Funktionen wie beispielsweise Steuerung, Feldver-



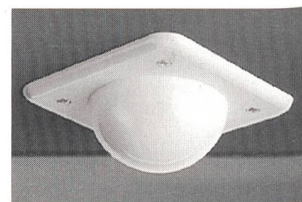
Schaltanlage NX-Plus mit 30 Jahren Lebensdauer

gelung, Schutz, Messung, Anzeigung und Kommunikation. Da Siprotec die Normen IEC und Ansi befolgt, eignet es sich für eine offene, modulare Kommunikation, ist an marktübliche Fernwirktechnik verschiedener Hersteller anschliessbar und lässt sich auf der Baustelle programmieren. Da man zudem weitgehend ohne Niederspannungsverdrahtung und Hilfschütze auskommt, sind auch traditionelle Fehlerquellen ausgeschlossen. Die hermetische Kapselung macht die Anlage unabhängig von schwierigen Umgebungsbedingungen wie salzhaltiger Meeresluft, tropischem Klima oder staubhaltiger Atmosphäre.

Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich
Tel. 01 495 36 74, Fax 01 495 31 92
<http://www.siemens.ch>

Diskreter UP-Bewegungsmelder

Swiss Garde 360° UP ist ein neuer Bewegungsmelder für die Deckenmontage. Mit einem dichten Erfassungsnetz von



Der Bewegungsmelder Swiss Garde 360°: klein und diskret

über 272 Schaltsegmenten sorgt der Sensor für eine einmalige Detektion. Nähert sich eine Person dem Überwachungsbereich, schaltet automatisch das Licht ein. Verlässt sie den Bereich wieder, schaltet das Licht nach der eingestellten Zeit wieder aus und spart so auch noch Stromkosten. Den Swiss Garde mit 360° Grad Erfassungsbereich gibt es für jeden Einsatzbereich in der richtigen Version. Für die Wandmontage über der Türe steht in allen aufgeführten Versionen das Modell Swiss Garde 360 WM zur Verfügung. Swiss Garde ist ein diskreter, eleganter Bewegungsmelder, der sich unauffällig in die Wand einfügt.

Züblin AG, 8153 Rümlang
Tel. 01 818 08 09, Fax 01 818 08 29



Das Bulletin SEV/VSE gefällt mir und ich bestelle:

- ein Jahresabonnement
- ab sofort ab

Fr. 195.- in der Schweiz
Fr. 240.- im Ausland

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im SEV

- als Kollektivmitglied
- als Einzelmitglied

Ich wünsche Unterlagen über

- den Verband Schweiz. Elektrizitätswerke (VSE)
- Inseratebedingungen

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Adresse _____

Telefon _____

Fax _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an:
Schweiz. Elektrotechnischer Verein (SEV), IBN MD, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 01 956 11 22
Bestellungen auch über <http://www.sev.ch>

SEV BULLETIN VSE UCS

Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE

Ich wünsche Unterlagen über folgende Tätigkeiten und Angebote des SEV:

- Total Security Management TSM®
- SEV allgemein Normung, Bildung
- Sicherheitsberatung Innovationsberatung
- Prüfungen, Qualifizierung Starkstrominspektorat